

INFO-DIREKT

Ausgabe 2/2020

*Aktuelles und Wissenswertes
für unsere Mitbürgerinnen
und Mitbürger aus*



Maisach, Gernlinden, Überacker, Germerswang, Rottbach, Malching



Räuber-Kneißl-Radweg, Rastplatz Frauenberg

2021 Gemeinsam nach vorne blicken und Perspektiven schaffen
Wir wünschen Ihnen allen schöne Weihnachten und ein gesundes Jahr 2021

Ihre CSU-Maisach



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein sehr ereignisreiches und ungewöhnliches Jahr neigt sich dem Ende.

Unser Leben hat sich seit März 2020 stark verändert, es ist vieles nicht mehr wie es war. Ich denke da gerade an Familienfeste wie Hochzeiten und Geburtstage oder jegliche öffentliche Veranstaltungen, alles wurde durcheinander gewirbelt. Viele sagen „Ich will mein altes Leben zurück“. Es hat sich aber etwas anderes wieder verstärkt gebildet – der Zusammenhalt unter den Menschen, die Hilfsbereitschaft und Rücksichtnahme untereinander. Das ist eine wunderbare Entwicklung. Dies soll uns auch jetzt in der Weihnachtszeit leiten, die Verantwortung und Rücksichtnahme bei unseren Besuchen bei Bekannten, Freunden und Verwandten. Gerade unsere Senioren müssen geschützt werden, gleichzeitig brauchen gerade sie unsere Anwesenheit, Zuneigung und Fürsorge. Das ist eine ganz schwer zu erfüllende Aufgabe. Zudem ist der Winter durch die geschlossenen und geheizten Räume eine besondere Herausforderung. Es wurden fast alle geselligen Veranstaltungen wie Jahreshauptversammlungen oder Weihnachtsfeiern abgesagt. Auch unserem Ortsverband ging es so, wir mussten alle unsere beliebten Feste streichen. Das ist umso bedauerlicher, weil es unser Anspruch ist, politisch und gesellschaftlich nah an unseren Bürgern zu sein. Für das kommende Jahr planen wir jedoch schon wieder unverdrossen unsere Veranstaltungen, suchen jedoch auch gleichzeitig nach Alternativen, wie wir „im Fall der Fälle“ unsere Bürgerinnen und Bürger mit Informationen versorgen, Begegnungen ermöglichen und im

Kontakt bleiben können. Keiner weiß was die Zukunft bringt, man kann nicht viel im Voraus planen, alles ist ungewiss. Wir werden daher ganz flexibel und spontan agieren müssen. Ich wünsche Ihnen allen ein besinnliches, frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2021, vor allem: Bleiben Sie gesund und achtsam sich selbst und Ihren Mitmenschen gegenüber.

Ihre

Silvia Heitmeir

Ortsvorsitzende



Liebe Mitmenschen in unserer Gemeinde,

die letzten Monate haben uns alle vor noch nie dagewesene Herausforderungen gestellt.

Und diese, zugegebenermaßen seltsamen Zeiten werden noch andauern. Irgendwann werden wir zu früheren Maßnahmen zurückkehren können, manches jedoch wird sich für immer verändern. Das schwierige dabei ist, dass weder Zeitdauer noch Auswirkungen derzeit abzusehen sind, so dass eine verlässliche Planung in die Zukunft für viele Bereiche nahezu unmöglich erscheint.

Auch wir in der Gemeinderatsfraktion tun uns momentan schwer, weitreichende Entscheidungen zu treffen. Das heißt, die Abwägung ist schwierig, Beschlüsse müssen jedoch gefasst werden. Hierbei gilt es für uns auszuwählen, welche Bereiche wir fördern, um das soziale Leben und die Wirtschaft so weit wie möglich aufrechtzuerhalten, wo Investitionen notwendig sind, um die Gegenwart am Laufen zu halten und um Zukunft zu schaffen, dabei jedoch den Bürger nicht noch mehr als notwendig zusätzlich zu belasten.

Bei derzeit stark zurückgehenden Einnahmen, insbesondere bei der Gewerbe- und Einkommensteuer, und der Tatsache, dass ein Blick in die Zukunft keinerlei belastbare Prognose zulässt, kommt die weitere Finanzplanung nahezu einem Kristallkugellesen gleich. Dennoch muss demnächst der Haushalt für das kommende Jahr verabschiedet werden.

Hoffnungsvoll kann uns dabei nur stimmen, dass die Finanzverwaltung unserer Gemeinde, insbesondere unsere Kämmerin Angelika Braummüller, auf eine sehr lange Erfahrung zurückblicken kann, die ihr die weitreichenden Auswirkungen finanzieller Entscheidungen für die Gemeinde abzuwägen hilft. So steht dem Ge-

Herausgeber:

CSU-Ortsverband Maisach
Wiesenstraße 2, 82216 Maisach
e-mail: service@csu-maisach.de

Verantwortlich: CSU-Vorstand

Gestaltung: Roland Müller

Verbreitungsgebiet: Gesamtgemeinde Maisach

Fotos: Frauen-Union, Hans Seidl, Leonhard Hainzinger, Roland Müller

Beiträge: Hans Seidl, CSU-Fraktion, Frauen-Union

Druck: SAS-Druck, Fürstenfeldbruck

meinderat eine mehr als wertvolle Unterstützung bei den Entscheidungen zur Verfügung. Auch haben eine Vielzahl der Mitglieder im Gemeinderat bereits die letzte schwere finanzielle Krise um 2008 im Gremium mitgestaltet und haben so die Erfahrung, worauf es ankommt: Eine gesunde, verträgliche Mischung aus Sparen einerseits, andererseits aber Investitionen in wichtige, zukunftsweisende Projekte dabei nicht zu vernachlässigen, um die so wichtigen Bereiche wie soziale Gesellschaftsstruktur (wie beispielsweise unser reges Vereinsleben), Volksgesundheit (Ausgeglichenheit, Naherholung, Sportmöglichkeit, gesunde Umwelt) aber auch Sicherheit unserer Arbeitsplätze und des Gewerbes, insbesondere unseres Einzelhandels, auch während der weiteren Krise und danach nicht zu gefährden und eine schnellere Erholung zu fördern.

Darüber hinaus ist es uns wichtig, bereits Geschafftes nicht nachhaltig zu schädigen. Der Klima- und Umweltschutz ist hier ein besonderer

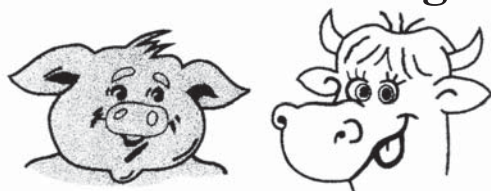
Punkt. Die Abkehr von vielen Mehrwegartikeln und die Rückkehr zu unzähligen Einzelverpackungen sind nur zwei negative Beispiele, die angesichts der katastrophalen Entwicklung durch das Virus momentan alternativlos erscheinen, jedoch viel in den letzten Jahren mühsam Erreichtes um Längen zurückwirft. Wie wichtig eine intakte Umwelt für uns alle gerade in der Krise ist, zeigt uns alleine der Umstand, dass wir hier, in dörflicher Struktur, gerade was Abstand untereinander betrifft, Glückseligkeit im Gegensatz zum großstädtischen Leben genießen können. Nahezu jeder von uns hat die Möglichkeit, in kürzester Zeit fußläufig den jeweiligen Ortsrand zu erreichen und die freie Natur, die frische Luft, frei und ungestört genießen zu können.

Dass die Entscheidungen im Gemeinderat auf einer sozialen Abwägung beruhen und nicht immer zur Zufriedenheit jedes Einzelnen in der Gemeinde geschehen können und somit teilweise zu Unverständnis führen, ist uns dabei mehr als bewusst. Das lässt sich jedoch nicht vermeiden und macht, wie eingangs erwähnt, unsere Gremiumsarbeit momentan nicht leicht. Dennoch handeln wir weiterhin entschlossen zum Wohle unserer Gemeinde, nach unserem besten Wissen und Gewissen.

Nun wünsche ich Ihnen ein friedvolles, gesegnetes Weihnachtsfest und hoffe, Sie können die Tage trotz aller widrigen Umstände genießen. Bleiben Sie gesund!

*Christian Kemether
Fraktionsvorsitzender*

Frisch vom Bauernhof aus eigener Haltung und Schlachtung



- Ochsen- und Rindfleisch
 - Vollmilchkalbfleisch • Eier
 - Schweinefleisch • Geflügel
 - Wurstsortiment
- aus eigener Herstellung

Öffnungszeiten:

Freitag 8³⁰–17⁰⁰ Uhr, Samstag 8⁰⁰–12⁰⁰ Uhr
Markt am Rathaus, Freitag 12³⁰–17³⁰ Uhr

*Allen unseren Kunden
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gutes,
erfolgreiches neues Jahr.*

Fam. Widmann
82216 Überacker/Fußberg 4
Telefon 0 81 35/4 32



Corona-Pandemie beendet schlagartig die guten wirtschaftlichen Zeiten

Die Pandemie hat nicht nur weltweit Märkte einbrechen lassen, sondern auch Konsum und Produktion erheblich reduziert.

Die finanziellen Auswirkungen haben sich bereits nach kürzester Zeit bei den Einnahmen der Gemeinde Maisach abgezeichnet. Das erwartete Einkommenssteuerrückkommen wird in diesem Jahr erheblich unter dem geplanten Ansatz sein. Auch das Gewerbesteuererückkommen, wird die Zahlen aus den Jahren 2018 und 2019 nicht mehr erreichen. Die Jahre 2021-2023 sehen wir als die finanziell schwierigsten Jahre. Umfang und Dauer der angespannten finanziellen Situation in allen Kommunen, wird von der Vermeidung eines weiteren Shutdown, von der Erholung der Märkte und Stabilisierung der Arbeitsplätze abhängig sein. In der Gemeinde Maisach haben wir

bereits damit begonnen, uns auf die finanziell schwierigen Jahre einzustellen. Am 17. September wurden im Haupt- und Finanzausschuss die Haushaltskonsolidierungskonzepte aller Fraktionen zu einem gemeinsamen Kurs zusammengeführt.

Einig war man sich über alle Fraktionen hinweg, dass die Bereiche Bildung, Soziales, ehrenamtliche Vereinsarbeit, Klima-, Umwelt- und Trinkwasserschutz bei der Bereitstellung von Finanzmitteln unverändert bleiben müssen. Beim Klima- und Umweltschutz gilt es kontinuierlich weiter voran zu kommen, damit unsere Lebensgrundlagen nicht noch mehr gefährdet werden. Da man davon ausgehen kann, dass die Krise einen Anstieg der Arbeitslosigkeit und der Bedürftigkeit zur Folge haben wird, muss der soziale Bereich, soweit er von der Gemeinde finanziert wird, eine weiterhin tragende Säule sein. Die Jugendförderung und die Bezuschussung der Vereine werden nicht wie geplant erhöht aber auch nicht gekürzt.

Damit wollen wir ein klares Signal setzen, dass gerade die nachwachsende Generation in Zeiten der Krise Perspektiven für eine gute schulische und persönliche Entwicklung braucht. Konsens bestand auch darin, dass die Großraumzulage für die Mitarbeiter der Gemeinde Maisach und sachgerechte Eingruppierungen nicht zur Disposition stehen. Gerade in solchen Zeiten braucht es motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich solidarisch und mit ganzer Kraft für die Belange und Aufgaben in der Gemeinde einsetzen.

Die Anpassung der Kinderbetreuungsbeiträge wurde inzwischen im Gemeinderat beraten und in einem parteiübergreifenden Konsens mehrheitlich beschlossen. So konnten wir unsere Einrichtungsträger unterstützen, um den Per-

sonalstamm zu halten und neues Personal zu gewinnen. Ich darf hier auf den Bericht der zuständigen Referentin, Gaby Rappenglitz verweisen. Wichtig in diesem Zusammenhang ist, dass über die Regelung „Bildung und Teilhabe“ die Möglichkeit einer finanziellen Unterstützung besteht, wenn Familien oder Alleinerziehende aufgrund von Arbeitsplatzverlust in finanzielle Schieflage kommen und die Beiträge nicht leisten können.



Eine Konsolidierung des Finanzhaushaltes bedeutet Ausgaben verringern, aber auch Einnahmen erhöhen. Hierbei war mir besonders wichtig, dass wir durch Kürzungen keine erarbeiteten und gewachsenen Strukturen schwächen oder gar vernichten, aber auch, dass erhöhte Belastungen nach dem Solidaritätsprinzip erfolgen. Deshalb wurde auch die Erhöhung des Bemessungssatzes für die Grundsteuer B (für alle Grundstücksbesitzer) vorgeschlagen. Die Erhöhung von 320 auf 360 Punkte bringt der Gemeinde jährlich ca. 100.000 € mehr an Einnah-



F+S KÄLTE-KLIMATECHNIK GMBH
Wärmepumpen · Klimaanlage

Ganghoferstraße 26 · 82216 Gernlinden
Telefon 08142/41314 · Telefax 08142/18449
www.F-S-Klimatechnik.de · service@F-S-Klimatechnik.de



Heizöl Gebr. Ott
MAISACH
Tel. (0 81 41) 9 04 68

men und belastet beispielsweise einen Grundstücksbesitzer mit einer Grundstücksgröße von 700 m² jährlich um 25 € mehr. Einigkeit herrschte auch unter fast allen Fraktionen, dass der Bemessungssatz für die Gewerbesteuer und für Flächen, die der Nahrungsmittelerzeugung dienen (Grundsteuer A) unverändert bleiben muss. Bei der Anpassung der Hundesteuer, die seit 2005 nicht mehr verändert wurde, differenziert man klar nach dem ersten, zweiten und jedem weiteren Hund. Therapie- oder Blindenhunde bleiben unverändert.

Gemeinderat, Verwaltung und besonders mir persönlich ist bewusst, dass unsere getroffenen Festlegungen zu erheblichen Diskussionen führen werden. Niemand will gerne mehr bezahlen oder auf bisherige Leistungen verzichten. Manche fühlen sich gegenüber anderen ungerecht behandelt. Uns muss aber allen bewusst sein, dass die sehr guten Zeiten, die es bis Januar für große Teile unserer Bevölkerung gab, so nicht mehr existieren und dass dieser Umstand für eine ungewisse Zeit bestehen wird. Wir alle stehen einer großen Herausforderung gegenüber, der wir uns solidarisch, der finanziell Leistungstärkere etwas mehr, der Schwächere etwas weniger, mit vereinten Kräften entgegentreten müssen. Grundsätzliche bin ich der Meinung, die Einnahmenverluste können wir nicht allein durch Sparen auffangen.

Jetzt ist wichtig, Arbeitsplätze zu stabilisieren, damit jeder Einzelne, jede Familie ein Einkommen hat. So vermeiden wir das Anwachsen von ausgleichenden sozialen Leistungen und versetzen die Menschen in die Lage, durch ihre Konsumfähigkeit Produktions- und Dienstleistungsbereiche anzukurbeln und wieder Wirtschaftswachstum zu erreichen. Deshalb ist es jetzt besonders wichtig, dass gerade die öffentliche Hand, also auch wir Kommunen, investieren. Jeder Mensch der Arbeit hat zahlt Einkommenssteuer und jeder Betrieb der die Möglichkeit hat Gewinne zu erwirtschaften zahlt normalerweise Gewerbesteuer. Dieser Kreislauf ist nicht nur wichtig für den wirtschaftlichen und finanziellen Aufschwung, sondern besonders auch für den Erhalt des sozialen Friedens in unserem Land und in Europa.

Ich wünsche Ihnen gerade in diesem Jahr ein gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2021, in das ich trotz allem voller Zuversicht schaue.

Hans Seidl
1. Bürgermeister

Neues Kinderhaus für Gernlinden



Neben den Grundstücksverhandlungen wurde gleichzeitig die Bauleitplanung und eine Baustudie angefertigt. Aufgrund der voraussichtlichen Bausumme von über 6 Millionen (ohne Grunderwerb), muss eine europaweite Ausschreibung für die Bauplanung durchgeführt werden. Dieses Verfahren wurde bereits beauftragt. Mitte Februar 2021 wird das ausgewählte Planungsbüro dann die Planungsarbeiten aufnehmen können. Der geplante Fertigstellungstermin soll im Herbst 2023 sein.

Kreisverkehr Gernlinden Mitte fertiggestellt



Nach einer verhältnismäßig langen Bauzeit, die uns aber die Einsparung von Baukosten ermöglicht hat, konnte am 6. Oktober der Verkehr erstmals über den neuen Kreisverkehr laufen. Die Freude darüber wurde getrübt durch einen Baumangel, den die Herstellungsfirma der Radwegebrücke an dem Brückenbauwerk verursacht hat. Bei der Ausschalung der Brückenplatte wurde eine unsachgemäße Verdichtung der Tragdecke festgestellt. Am Bauwerk muss nachgearbeitet werden, was nur bei stabilen Tagestemperaturen im Frühjahr 2021 möglich sein wird. Mit dem neuen Kreisverkehr wird jetzt

auch die Maisacher Straße für LKW über 3,5 t gesperrt, was zu einer weiteren Entlastung der Anwohner führen wird.

Zusätzlicher Trinkwassertiefbrunnen und weitere Investitionen in die Technik



Eine Untersuchung des bestehenden Tiefbrunnens hat ergeben, dass dieser in den nächsten Jahren saniert werden muss. Um die Versorgungssicherheit weiterhin gewährleisten zu können, wird nun ein zweiter Tiefbrunnen mit einem Kostenaufwand von ca. 800.000 € gebaut. In den letzten zwei Jahren wurde einer der beiden großen Trinkwasserspeichertanks neu mit Edelstahl ausgekleidet und die Wasserleitungen von Frauenberg nach Oberlappach und von Malching nach Germerswang sowie von Rottbach nach Kuchenried erneuert. Um weiterhin die technischen Anlagen und das Leitungsnetz im besten Zustand halten zu können, werden auch in den nächsten Jahren hohe Investitionen notwendig. Um die Finanzierbarkeit gewährleisten zu können, wurde der Wasserpreis von 1,01 € pro 1000 Liter auf 1,13 € pro 1000 Liter angehoben und auch die Grundgebühr vertretbar angepasst.

15 Familien freuen sich auf ihr Eigenheim



15 Familien freuen sich über ihre Bauplätze im Baugebiet Maisach-Ost, 2. Bauabschnitt. In den letzten Monaten konnten wir die Notarverträge abschließen und zum Teil schon die Bauanträge entgegennehmen. Wir wünschen den Familien eine unfallfreie Bauzeit und viel Glück am neuen Lebensmittelpunkt.

Gemeinde investiert ins Bürgerzentrum für ein lebendiges Gernlindner Ortsleben



Bedingt durch die Corona-Pandemie waren die Verhandlungen mit der neuen Pächterin, der Brauerei Maisach und einer weiteren Brauerei für alle Beteiligten nicht einfach. Die derzeit für alle schwierige finanzielle Situation verlangte viel gegenseitiges Vertrauen und ein hohes Maß an Kreativität um mit einem guten Konzept auch Erfolgsaussichten zu haben. Da die Verträge erst im November geschlossen werden konnten, begann der notwendige Umbau und die teilweise Sanierung auch mit einer erheb-

TOYOTA
Nichts ist unmöglich.

Wir kleben Ihnen eine!
Wir machen Ihr Auto fit für die Haupt- und Abgasuntersuchung.
Dienstag und Donnerstag prüft der TÜV bei uns im Haus.

SCHNURRER
AUTOHAUS

Ganghoferstr. 27 • 82216 Gernlinden • Tel. 08142-13357
www.toyota-schnurrer.de

lichen Verzögerung. Sobald der Umbau abgeschlossen ist, wird im neuen Jahr die Wirtschaft eröffnet. Wir hoffen, dass die nicht unerhebliche Investitionssumme gut angelegt ist, damit nach der Pandemie wieder viele Menschen aus Gernlinden, aus der Gemeinde und darüber hinaus gerne und ausgiebig im Bürgerzentrum feiern.

BMW Fahrsicherheitstraining erhält temporären Nutzungsvertrag



Die bestehende Nutzung der ehemaligen Roll- und Startbahnen für das Fahrsicherheitstraining von BMW wird vertraglich im bestehenden Umfang geduldet. Der 2021 auslaufende Vertrag wird um 6 weitere Jahre verlängert und endet dann, wenn bis dahin nicht eine ersetzende Bauleitplanung eine weitere Nutzung rechtsverbindlich ermöglicht. Als Auflage für die geduldete, weiter befristete Nutzung, wurden Maßnahmen an der „Gernlindner-Kurve“ zur Reduzierung des Fahrlärms gefordert.

Schüler und Vereine freuen sich über neue Sporthalle



Mit Beginn des neuen Schuljahres wurde die neue 3-Fach-Turnhalle, die der Landkreis mit einem Kostenaufwand von fast 12 Millionen Euro

gebaut hat, für den Betrieb freigegeben. Die Gemeinde Maisach investierte zusätzlich 1,4 Millionen, um die Halle entsprechend den Bedürfnissen der Sport- und Musikvereine auszustatten. Trotz einiger noch erforderlichen Nachbesserungen, was den organisatorischen Ablauf mit der Schließtechnik betrifft, fühlen sich die Vereine in der neuen Halle sehr wohl. Die Halle bietet optimale Voraussetzungen für den Sportbetrieb und stellt auch für die Veranstaltung von Konzerten eine erhebliche technische und optische Verbesserung dar.

Beauftragte für Klimaschutz- Energie und Naturschutz hat Ihre Arbeit aufgenommen



Auf Antrag von CSU und Grünen wurde die Stelle für eine Beauftragte für Klima/Energie und Naturschutz geschaffen. Mit der neuen Stelle, die mit Constance Neumann sehr qualifiziert besetzt wurde, will man den Klimaschutz und den Ausbau von regenerativer Energie in der Gemeinde weiter voranbringen. Die wichtige Erkenntnis, dass wir unsere Lebensgrundlage intensiver schützen müssen, um auch nachfolgenden Generationen eine gute und lebenswerte Zukunft bieten zu können, hat den Weg aufgezeigt. Von allen Parteien wurde die Schaffung der Stelle und die Einstellung von Frau Neumann unterstützt. Frau Neumann wird zukünftig in einer engen Vernetzung mit den Klimaschutz- und Energiebeauftragten der weiteren Gemeinden und Städte im Landkreis intensiv zusammenarbeiten.



Silvia Heitmeir
Referentin für Soziales, Senioren, Integration, Menschen mit Handicap und Seniorenbetreuung

Dieses besondere Jahr 2020 hat vor allem unseren Pflegediensten und -einrichtungen einiges abverlangt. Als erstes darf ich mich hier bei allen Pflegekräften und sozialen Einrichtungen ganz herzlich

bedanken und meine Anerkennung aussprechen, dass sie trotz der Widrigkeiten durchgehalten haben und für die Bedürftigen da waren, weiter gepflegt und betreut haben. Das darf man nicht als Selbstverständlichkeit betrachten, denn sie haben sich ja auch persönlich dem Risiko einer Ansteckung ausgesetzt. Auch gilt mein großer Dank all jenen, die sich um ihre Nachbarn und Bekannten in der Zeit des Lock-downs gekümmert haben, Einkäufe und Botengänge erledigt haben und das eine oder andere tröstende Wort ausgesprochen haben.

Für unsere Bewohner der beiden Senioreneinrichtungen war es eine besonders harte Zeit, da sie von ihren Familienangehörigen nicht mehr besucht werden konnten und sie auch untereinander keinen Kontakt haben durften. Die Pflegewohnungen sind eine gute Einrichtung für Menschen, die nicht mehr alleine zuhause bleiben wollen oder können. Hier in unserem ländlichen Raum ist es jedoch eher noch möglich, länger selbständig zuhause zu wohnen, weil wir hier noch intakte Familienstrukturen haben, die in städtischen Gebieten nicht mehr in der Form gegeben sind.

Mit der Unterstützung von Pflegediensten und Angehörigen ist es vielen noch möglich sehr lange im gewohnten häuslichen Umfeld zu bleiben. Von großem Vorteil ist es hier natürlich, wenn man schon frühzeitig den häuslichen Bereich altersgerecht gestaltet hat. Erst wenn der Arbeitsaufwand von der Familie nicht mehr gestemmt werden kann, weil Pflegebedürftige ständiger Hilfe bedürfen bzw. 24 Stunden versorgt werden müssen, gehen viele in stationäre Einrichtungen. Deshalb ist es unser großes Ziel, hier in Maisach 15-25 stationäre Pflegeplätze zu installieren, die auch Demenzkranke fachlich gut betreuen können. Genauso wichtig sind jedoch auch Kurzzeit- bzw. Verhinderungspflegeplätze, wenn pflegende Angehörige selbst erkranken

oder ein paar Tage ausspannen wollen, um wieder neue Kraft zu schöpfen für den anstrengenden Alltag. Diese Plätze sind für die Träger nicht so lukrativ, weil sie nicht immer besetzt sind und der Verwaltungsaufwand bei der Aufnahme jedes Bewohners enorm ist. Bei all dem wollen wir die örtlichen Anbieter von Sozial- und Pflegeleistungen stärken und unterstützen, damit unsere Mitbürger, wenn sie Hilfe brauchen, auch weiterhin gut versorgt werden können.

*Ihre
Silvia Heitmeir*



Gabriele Rappenglitz
Referentin für
Kinderbetreuungseinrichtungen

Schaffung neuer Kindergartenplätze

Beim Abgleich der Neuanmeldungen zeigte sich, dass die Kindergartenplätze ab September 2020 nicht reichen. Da die Ge-



meinde keine Räumlichkeiten mehr zur Verfügung hatte, konnten wir das leerstehende Cafe am Gut anmieten. So konnte die Hortgrup-

24h - Service

Strauß

ROHR & KANALREINIGUNG

08141 / 35 57 82

www.abwassertechnik-strauss.de

82256 Fürstenfeldbruck



Elektro Westermair

MEISTERBETRIEB

PLANUNG • BERATUNG • AUSFÜHRUNG

- Elektroinstallation im
Neubau und Bestand
- Sprechanlagen
- Telefonanlagen
- Videoüberwachung
- Kundendienst
- Netzwerktechnik

Elektro Dominik Westermair
Bgm.-Schwarzmann-Str. 1 · 82216 Überacker
Tel. 08135 5949854 · Mobil 0160 92188155
www.elektro-westermair.de

pe aus dem Zauberberg in die Räume des Cafes wechseln. Im Zauberberg konnten wir dadurch 25 zusätzliche Kindergartenplätze schaffen. Die Hortkinder sind überglücklich in den neuen, viel größeren und helleren Gruppenräumen den Nachmittag verbringen zu dürfen.

Anpassung der Elternbeiträge

Seit vielen Jahren wird diskutiert, dass die Familien, welche einen Mittagsbetreuungsplatz haben schlechter gestellt sind als die mit Hortplatz, weil die Geschwisterermäßigung nicht gewährt wurde.

Eine Änderung haben wir nun in der Oktobersitzung im Gemeinderat in einem Rundumpaket beschlossen. Das heißt, dass es ab September 2021 für jeden Betreuungsbereich eine Geschwisterermäßigung gibt. Allerdings in etwas reduziertem Umfang. Beschlossen wurde auch, dass den Kita-Mitarbeitern ab Januar 2021 die Großraumzulage anstelle der Arbeitsmarktzulage bezahlt wird. Die Mehrkosten belaufen sich auf ca. 160 000 Euro jährlich. Ohne die Zulagen für die Mitarbeiter wäre es noch schwieriger, Personal für unsere Betreuungseinrichtungen zu finden. Was hilft den Eltern und Kindern ein günstiger Platz der nicht vergeben werden kann? Die Mehrkosten wollten wir nicht nur auf die Eltern umlegen, so dass wir die Krippenbeiträge nur um 3% angehoben haben. Die Kosten für den Kindergarten wurden mit der Beitragsentlastung vom Freistaat angeglichen, so dass die Kernzeit von 4 bis 5 Stunden mit den € 100,- abgegolten ist. Jede weitere Stundenkategorie erhöht sich um 10%. Im Kindergarten bedeutet dies, dass pro Kind und Stunde ca. 25 Cent zu bezahlen sind. Durch die Anpassung der Elternbeiträge können wir knapp die Hälfte der Mehrausgaben ausgleichen, die größere Hälfte übernimmt die Gemeinde. An unseren Kindern dürfen wir nicht sparen, sie sind in meinen Augen das wichtigste Gut.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und für das Jahr 2021 alles Gute.

*Gabriele Rappenglitz
Kita-Referentin*

INGENIEURBÜRO LAIS <small>PartG m b B</small> 	
BERATENDE INGENIEURE BAUINGENIEURE	
Tiefbau Verkehrsanlagen Wasserwirtschaft Projektmanagement	Hauptstraße 2 82293 Mittelstetten Telefon 08202 72 82 82 0 eMail info@ib-lais.de Internet www.ib-lais.de



Christa Turini-Huber
Referentin für Schulen

Liebe Bürger der Gemeinde Maisach, ein ungewöhnliches Jahr geht dem Ende zu. Der Umgang mit der Corona-Pandemie verlangt uns privat und beruflich vieles ab. Darum möchte ich zunächst mit einem großen Dankeschön an unsere Schulfamilien beginnen. Wie sie die Maßnahmen zum Umgang mit Corona umsetzen, finde ich herausragend. Ich bin sehr froh, so kompetente und anpackende Frauen als Schulleitungen in unserer Gemeinde zu haben.



Gerade in der Corona-Krise zeigt sich, wie wichtig die Digitalisierung an den Schulen ist. Beide Grundschulen haben einen Glasfaseranschluss bekommen. Zu der bestehenden iPad Ausstattung wurden weitere bestellt. Dabei unterstützt werden unsere Schulen durch Herrn Ostheimer, der im Bereich der Schul-IT-Beratung tätig ist. Auch in der Mittelschule investieren wir weiter in die EDV-Ausstattung und in die Sanierung des Schulgebäudes.

Investitionen in die Bildung unserer Kinder sind Investitionen in die Zukunft.

In diesem Sinne wünsche ich ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes Jahr 2021.

*Ihre
Christa Turini-Huber*



Evi Huttenloher
Referentin für Familie, Frauen
und Alleinerziehende

Liebe Bürger*innen der Gemeinde Maisach, das Jahr 2020 neigt sich dem

Ende und wir denken, was für ein „verrücktes Jahr“ war DAS!

Ich möchte Ihnen in diesem Bericht von positiven Entwicklungen auf unseren Spielplätzen erzählen, weil es der Gemeinde und mir sehr wichtig ist, dass wir auf unseren Plätzen für eine vielfältige Auswahl an Spielmöglichkeiten sorgen. Viele unserer Spielkombinationsgeräte sind aus Holz und zwischen 15-20 Jahre alt. Eine Reparatur ist leider oft nicht rentabel und auch vom TÜV nicht mehr genehmigt. Daher mussten in diesem Jahr einige Geräte ausgetauscht werden. Auf einigen Plätzen hat man auf Wunsch von Eltern, z.B. in Rottbach das Spielhaus, in Maisach in der Dahlienstraße einen Sandkasten



SCHÄFER
VERLEIHSERVICE

BAUZÄUNE

**MIETEN SIE
JETZT BEI UNS!**

ZELTE

HÜPF-
BURGEN

UND VIELES MEHR ...

08141/6254343
WWW.VS-SCHAEFER.DE
INFO@VS-SCHAEFER.DE

sowie am Wendelsteinweg eine weitere Tischtennisplatte aufgestellt. Im Krautgarten in Überacker wurde eines unserer drei Trampolins eingebaut, die Seilbahn und die Turmkombination erneuert sowie im Süden ein Zaun für die Sicherheit der Kinder montiert. Auch wurden diverse Schaukeln erneuert und Sandbagger angeschafft (Malching, Hufschmiedstraße sowie Gernlinden, Jennerweg).

Die Gemeinde Maisach hat in diesem Jahr sehr viel in ihre Spielplätze investiert und repariert. Der Haushaltsansatz lag bei 120.000 €, ohne Instandhaltungs- bzw. Unterhaltskosten, hier bewegen wir uns in einem Kostenaufwand bis zum Jahresende von ca. 28.000 €. Neuanschaffungen sind noch geplant im Bachfeldweg, hier gibt es auch ein Ersatzgerät für die Kletter- und Rutschkombination, Kostenrahmen 20.000 €. Nicht zu vergessen unsere Skateranlage in Gernlinden. Hier möchten wir gerne eine weitere Rampe aufstellen, sofern es die Haushaltslage für die nächsten Jahre zulässt.

Unsere Spielplätze waren im Sommer sehr stark frequentiert und es gab auf manchen Plätzen extreme Geräuschpegel, sieben Tage die Woche bis spät abends. Kurze Zeit gab es dann von der Gemeinde ein „Pandemieschild“ mit der Bitte, sich in der Mittagszeit etwas ruhiger zu verhalten. Vielen Dank an alle, die dies mitgetragen haben, denn wir brauchen hier ein gutes Miteinander zwischen den Anliegern und den Kindern/Eltern.

Ich wollte Ihnen hier nur einen kleinen Überblick über die in diesem Jahr getätigten, größeren Anschaffungen geben. Bedanken möchte ich mich bei unserem Bauhof, der stets zur Stelle war, wenn etwas repariert bzw. abgebaut werden musste, immer zur Sicherheit unserer Kinder.



GARANT IMMOBILIEN GMBH
Hausverwaltung | Immobilienservice

Telefon 0 81 42- 48 71 71

Fax 0 81 42- 48 71 72

Hauptstraße 10 Bruder-Konrad-Straße 2
82140 Olching 82216 Gernlinden

www.garant-hv.de

Familienstützpunkt



Der Familienstützpunkt in Maisach unter der Leitung von Frau Silke Zimmermann hat sich seit der Eröffnung gut etabliert. Lt. Frau Zimmermann ist das eine gute Anlaufstelle für Migranten, wenn diese Hilfestellung für Ämter brauchen, Eltern Betreuungsmöglichkeiten für ihre Kinder suchen oder wenn es Probleme innerhalb der Familie gibt. Sie kann diese entsprechend an das Jugendamt oder an andere geeignete Stellen weiterleiten. Der Familienstützpunkt ist gut vernetzt in den Kindereinrichtungen, so dass hier schnell Hilfe angeboten werden kann. Vielen Dank an Frau Zimmermann für diese wichtige Aufgabe, in dieser außergewöhnlichen Zeit, eine Herausforderung für die Eltern sowie auch die Kinder.

Ich hoffe, Sie haben mit dem Bericht einige Informationen aus meinem Referat erhalten. Jetzt wünsche ich Ihnen noch eine schöne Zeit, gehen Sie in unsere schöne Natur und vergessen Sie für manche Momente das Wort „Corona“. Das allerwichtigste aber, bleiben Sie gesund und blicken Sie optimistisch in das Jahr 2021!

*Herzliche Grüße
Gemeinderätin
Evi Huttenloher*



Leonhard Hainzinger Referent für Feuerwehr und Rettungsdienste

Grüß Gott, wie in der letzten Ausgabe schon dargestellt, wurde mit der Einrichtung und Besetzung der Stelle eines hauptamtlichen Gerätewarts die richtige Entscheidung getroffen. Mit Thomas Wagner konnte ein kompetenter Mann gewonnen werden, der schon jetzt Entlastung für die einzelnen Feuerwehren bringt und auch die ganzheitliche Betrachtung unserer Feuerwehren im Auge hat.



Im Zuge des Feuerwehrbedarfsplanes fand auch eine Begehung unserer Feuerwehrrhäuser statt und hierbei wurde auf diverse Mängel hingewiesen. Daraus abgeleitet fand eine Bewertung durch ein Fachbüro nach den UVV Vorschriften statt. In gemeinsamen Gesprächen wird nun mit den Feuerwehren der Bedarf an weiterer Entwicklung bzw. Umbaumaßnahmen besprochen um für die Zukunft gerüstet zu sein. Für die Gemeinde bedeutet dies, dass hier Entwicklungsschritte geplant werden müssen, die auch zu finanzieren sind.

Ihr leistungsfähiges Elektrounternehmen für den Wohnungs-, Geschäfts- und Industriebau

Elektro Hirsch GmbH
82216 Maisach · Bahnhofstraße 9
Telefon 0 81 41/39 09-0
Telefax 0 81 41/9 02 75

Niederlassung München
80935 München · Schätzweg 3
Telefon 0 89/35 72 40-0
Telefax 0 89/35 72 40-23



- | | | |
|------------------|-----------------------------|----------------------------|
| ■ Elektroanlagen | ■ Kundendienst | ■ Photovoltaik |
| ■ Messelektrik | ■ TV/Video-Hifi | ■ Netzwerktechnik |
| ■ Elektrogeräte | ■ Antennen- und Sat-Anlagen | ■ Baustromverteilerverleih |
| | | ■ CAD-Planung |
| | | ■ EIB/KNX-Partner |

Ich hoffe, dass in der jetzigen Corona-bedingten Zeit die Arbeit unserer aktiven Feuerwehrfrauen/Männer nicht allzu sehr eingeschränkt wird. Für die anstehende Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen allen und vor allem den Aktiven und deren Angehörigen eine ruhige, besinnliche Zeit. Für das Neue Jahr 2021 Glück, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit.

*Leonhard Hainzinger
Feuerwehrreferent*



**Christian Kemether
Referent für Naherholung und Freibad**

Naherholung ist Lebensqualität. Gerade im zu Ende gehenden Jahr haben wir die Erfahrung gemacht, dass die einfachste

und schnellste Möglichkeit neue Energie zu tanken direkt vor unserer eigenen Haustüre liegt. Dies fördert nicht nur die Gesundheit jedes Einzelnen, sondern auch die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit unserer Gesellschaft.

Hierzu habe ich ein Beispiel für Sie: Den vor einigen Monaten eingerichteten Räuber Kneißl Radweg, der auf einer 110 Kilometer langen Strecke durch die 7 Gemeinden der West-Allianz führt, der neben der Gemeinde Maisach noch Bergkirchen, Gröbenzell, Karlsfeld, Odelzhausen, Pfaffenhofen an der Glonn und Sulzemoos angehört. Eine Radtour mit Geschichte für die ganze Familie.

In der Radwanderkarte zur neuen Räuber-Kneißl-Route eingezeichnet sind lokale Sehenswürdigkeiten wie Klöster, Kirchen, Kapellen, Schlösser, Mühlen, Bademöglichkeiten, E-Bike-Ladestationen und Campingplätze sowie besondere Attraktionen wie der Kneißl-Keller in Maisach, das Heimat- und Torfmuseum in Gröbenzell oder die Kapelle Maria Stern in Odelzhausen.

Die Strecke ist in vier einzelne Etappen unterteilt, die jeweils zwischen 23 und 30 Kilometer lang sind. Es stehen an 9 Rastpunkten neben Sitzmöglichkeiten und Fahrrad-Servicestationen vor allem Infotafeln, die das Leben des Mathias Kneißl (1857 bis 1902) anschaulich, aber auch kritisch erklären und viele Hintergründe und spannende Geschichten erzählen. Am eindrucksvoll-



**Gündinger
Trockenbau GmbH
Meisterbetrieb**

GT
GmbH

- Wand- u. Deckenverkleidungen in Metall, Holz und Gipskarton
- Gipskarton-Trennwände
- Dachausbauten in schlüsselfertiger Ausführung
- Fassadenverkleidungen
- Türelemente

**Neufeldstraße 8
85232 Günding**

**Autohaus
Huber**
kompetent & fair

- Fiat Pkw & Fiat Professional
- Reifendienst und Achsvermessung
- Neuwagenberatung und Verkauf
- Klima-Servicestation
- Jahres- und Gebrauchtwagen
- TÜV und AU
- Leasing und Finanzierung
- Ersatzteile und Zubehörverkauf
- Reparatur aller Fabrikate
- Autovermietung
- Karosserieinstandsetzung
- NOVITEC - Tuning

Frauenstraße 39 – 82216 Maisach (Gewerbegebiet)
 Telefon 0 81 41 / 9 02 05 – Fax 0 81 41 / 9 02 07
 E-Mail: info@fiathuber.de – Internet: www.fiathuber.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.15 Uhr bis 18.00 Uhr
 Samstag von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

ten ist das natürlich durch die Nutzung des Audio-Guides, den Sie sich am besten schon vor der Fahrt auf Ihr Mobiltelefon herunterladen.

Abschnitt 3 führt dabei auf einer Strecke von ca. 23 Kilometern durch das Gemeindegebiet Maisach. Von Einsbach kommend führt der Weg zunächst nach Überacker, wo sich an der St. Wolfgang Kapelle der erste Rastplatz befindet. Das Bräustüberl in Maisach lädt mit dem Räuber-Kneißl-Museum zum Verweilen ein. Weiter geht es über den nächsten Rastplatz am Aussichtspunkt Weinbergstraße, auf der Anhöhe südlich von Frauenberg. Über Aufkirchen, Englertshofen, Kuchenried, Dürabuch und Prack gelangen Sie zurück nach Einsbach, wo Sie die Verknüpfung zu den anderen Abschnitten haben. Selbstverständlich können Sie die Runde an jeder beliebigen Stelle beginnen oder beenden, auch lassen sich die einzelnen Etappen beliebig kombinieren.

In Bergkirchen, Karlsfeld, Odelzhausen und Sulzemoos finden Sie auch Ladestationen für Ihr E-Bike.

Auf der Website www.raeuber-kneissl-radweg.de gibt es viele Hintergrundinformationen zum neuen Radweg, zudem stehen die GPS-Daten der Etappen, die offizielle Radwanderkarte sowie der Audio-Guide zum Download bereit.

Die gedruckte Radlkarte liegt im Rathaus der Gemeinde Maisach für Sie bereit und kann zu den Öffnungszeiten abgeholt werden.

Vielleicht haben Sie nun Lust bekommen, sich im Frühjahr mal auf den Weg zu machen? Ich wünsche Ihnen eine spannende Radtour!

Christian Kemether



Tobias Ottillinger
Referent für Volksfest
Referent für Sport und Vereine
Überacker

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

als Volksfestreferent war es mir sehr wichtig, dass trotz der schwierigen Lage ein wenig Volksfeststimmung in unserer Gemeinde aufkommt. Deshalb hat es mich persönlich sehr gefreut, dass das sogenannte „Volksfest to go“ über vier Wochen am üblichen Standort abgehalten wurde. Mein Dank geht hier vor allem an die Familie Mörz und die zahlreichen Besucher, welche den Platz mit Leben gefüllt haben. Dies bietet natürlich keinen Vergleich zum gewohnten Ablauf mit dem herrlichen Einzug, der Schafschau oder dem Tag der Vereine, um nur einige Highlights zu nennen. In der Hoffnung im Jahr 2021 das Volksfest wie gewohnt abhalten zu können, sind die Planungen bereits in vollem Gange. Derzeit wird geprüft, wie die Stromversorgung für die Schausteller und den Festwirt in Zukunft kostengünstiger und ausfallsicherer gestaltet werden kann. Abschließend wünsche ich Ihnen Allen beste Gesundheit und viel Kraft für die weiteren fordernden Zeiten.

Tobias Ottillinger

Bericht Gewerbereferat:

Handel, Dienstleistung, Handwerk und Gewerbe kämpfen gegen die Auswirkungen der Krise

Die derzeitige Corona-Krise hat Teile unserer Gewerbetreibenden in einer nicht unerheblichen Weise finanziell getroffen. Der Lockdown im Frühjahr und der damit verbundene Stillstand der Geschäftstätigkeit konnte vielfach nur durch Kurzarbeit überbrückt werden. Die finanziellen Verluste haben sich nicht nur auf das Betriebsergebnis, sondern auch auf die Gemeinde in Form von stark reduzierten Gewerbesteuern ausgewirkt. Dieser Einbruch hat zu Sparmaßnahmen in vielen Bereichen geführt. So wurde jetzt einmal mehr sichtbar, wie notwendig die Gemeinde das Steueraufkommen aus der Gewerbesteuer braucht. Die oftmals geäußerte Kritik über Gewerbeentwicklungen aus Teilen des Gemeinderats oder aus der Bevölkerung

A. Huber	Umwelt- und Entsorgungspartner GmbH Ihr zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb
seit 75 Jahren	Containerdienst für Bauschutt, Gartenabfälle, Sperrmüll, Gewerbeabfälle und Wertstoffe von 1-40 m ³
Ab sofort günstige Preise für Sperrmüllentsorgung. Bitte informieren Sie sich!	
Oberweg Nord 1 · 82216 Gernlinden/Maisach Tel. (08142) 2967-0 · Fax (08142) 2967-29 · www.containerdienst-ffb.de	

sollte angesichts der Notwendigkeit dieser Einnahmen zur Schaffung von Kinderhäusern, von Freizeiteinrichtungen und vielen anderen wünschenswerten Einrichtungen besser überdacht werden. Meinen Dank möchte ich allen Einzelhändlern, Dienstleistern und Gewerbebetrieben in der Gemeinde aussprechen, weil sie mit viel persönlichem Einsatz und Kreativität die bisherige Zeit der Krise gemeistert haben.



Freuen dürfen wir uns über den neuen Betriebsstandort der Firma Messebau Rappenglitz an der Frauenstraße und über die fortschreitende Entwicklung des Gewerbegebiets an der August-Rasch-Straße. Hier wird in diesem Jahr noch die direkte Zufahrt über den Kreisverkehr Gernlinden-Mitte hergestellt. In der nächsten Jahreshälfte erfolgt die komplette Erschließung des Gebiets und der Baubeginn für die einzelnen Betriebe.

Referat Mittelstand und Gewerbe

Bericht Kulturreferat:

Still und wenig lebendig ist ein Ort ohne kulturelles Leben

Wie reichhaltig doch unser Kulturangebot in der Gemeinde Maisach vor der Krise mit allen Beschränkungen war, erleben wir derzeit.

Es fehlen die vielen ehrenamtlichen Angebote der Vereine, der Elternbeiräte aber auch professionelle Veranstaltungen, wie das Volksfest oder der Winterzauber und so manches Konzert.



Unser gesellschaftliches, soziales Leben leidet unter der Krise, die Auswirkungen sind zwar nicht so schnell messbar wie finanzielle Einbrüche, aber verändern oft mehr als man jetzt schon wahrnehmen kann. Deshalb hoffen wir, dass wir im nächsten Jahr alle unsere bisherigen Angebote mit gleichem Elan wie vor der Krise wieder neu aufleben lassen.

Herzlichen Dank an alle die z.B. wie die Blaskapelle trotz Einschränkungen für eine musikalische Abwechslung im Ort und für Freude in den Ohren vieler gesorgt haben. Auch das Theater der Hühnerleiter war ein willkommener Lichtblick für alle großen und kleinen Gäste.

Auch wenn die Adventsmärkte fehlen werden, können wir uns wenigstens in Maisach sowie in Gernlinden über einen weihnachtlich geschmückten Ort freuen.

Referat Kultur und Veranstaltungen



Gabi Loder

Vorsitzende der Frauen-Union

Frauen in Krisenzeiten

In diesem Jahr hat Corona mit allen dazugehörigen Auflagen den Alltag vieler Menschen verändert. Auch die FU musste alle ihre so zuversichtlich geplanten Aktivitäten absagen. Unsere Sorge gilt in diesen Zeiten unseren Mitmenschen:

Bau der Schwalbenschule in Koutandiégo

Die Partnerschule in Togo der Maisacher Realschule platzte aus allen Nähten. Dank großzügiger Spenden Maisacher Bürger kann ein zusätzliches Gebäude gebaut werden, die Schwalbenschule heißen wird, weil diese Wandervogel den Sommer bei uns und den Winter in Afrika verbringen und so eine direkte Verbindung zwischen den zwei Partnerschulen bilden. Der Bau ist in vollem Gang, es fehlt nur noch das Geld für die Schulbänke.

Spendenkonto bei der Spk. FFB, IBAN: DE34 7005 3070 0031 0399 10



Aktion PiT - Togohilfe e.V.
Ludwigstraße 4, 82256 Fürstenfeldbruck
Tel.: 0 81 41 / 527 22 68
www.aktionpit.de



Die Älteren leiden noch mehr als sonst unter der Vereinsamung und vermissen die Teilhabe am aktiven Leben. Jugendliche haben das Gefühl, die Eltern sitzen ihnen beim Online-Unterricht ständig auf der Pelle und sind frustriert, weil sie ihre Freunde kaum treffen können.

Aber ganz besonders werden in diesen Krisenzeiten gesellschaftliche Machtverhältnisse deutlich. Bei allen wichtigen Entscheidungen in Politik und Wirtschaft sitzen überwiegend Männer an den Tischen. Die Konsequenz: Es fehlen die Perspektiven von Frauen. Die Hoffnung, dass mit Homeoffice die Vereinbarkeit von Familie und Job besser gelingen könnte war trügerisch. Es zeigt sich, dass sich an der traditionellen Rollenverteilung zwischen Männern und Frauen nicht viel geändert hat. Auch jetzt sind es wieder vermehrt Frauen, die sich während der Schließung von Kitas, Schulen und Tagespflegeeinrichtungen um Kinderbetreuung, Hausarbeit und Pflege von Angehörigen kümmern. Um all das stemmen zu können, arbeiten sie oft in Teilzeitjobs und sind so auch beim Einkommen wieder die Verliererinnen. Am Ende eines Arbeitslebens stehen sie dann mit wesentlich weniger Rente da als Männer. Wir müssen aufpassen, dass wir jetzt nicht die Weichen für den Rückwärtsgang stellen und alles was in Richtung Gleichberechtigung in den letzten Jahrzehnten erreicht wurde gefährden.

Dazu kommt, dass Existenzängste, Homeoffice und Quarantäne Familien und Partnerschaften belasten. In dieser Situation können Konflikte und häusliche Gewalt zunehmen. Gleichzeitig wird es für Betroffene schwieriger, Hilfe zu finden. Gerade jetzt sollten wir viel mehr auf unser Umfeld achten und genauer hinsehen. Möglicherweise braucht ganz in der Nähe jemand dringend unsere Hilfe.

Ich hoffe, wir gehen als Gesellschaft gestärkt

aus dieser Krise, indem wir die Leistung von Frauen besser würdigen und vor allem dem Gemeinsinn größeren Stellenwert einräumen. Verbunden mit dieser Hoffnung, wünsche ich Ihnen ein ganz besonders schönes Weihnachtsfest und ein besseres neues Jahr 2021.

Gabi Loder

Nachruf Resi Huber



Am 24. Oktober 2020 ist unser langjähriges Mitglied, Frau Resi Huber verstorben. Sie war seit 1969 Mitglied in der CSU und ist ein Jahr später in die Frauen Union Oberbayern eingetreten. In der nächsten JHV der FU wäre sie deshalb für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt worden.

Ganz besonders wichtig war ihr, dass die Perspektive von Frauen in der Politik, in der damals nur Männer das Sagen hatten, mehr gehört wird. Deshalb hat sie 1991 hier in Maisach den Ortsverband der FU gegründet. Oft hat sie bei persönlichen Gesprächen von den Hürden, die ihr dabei in den Weg gelegt wurden erzählt. Es war eben eine andere Zeit.

Eine ihrer ersten Amtshandlungen als damalige Vorsitzende der Maisacher FU war die Einführung des beliebten Neujahrsempfangs, den nun seit vielen Jahren CSU und FU gemeinsam organisieren. Bis zum Schluss hat sie den Weg „ihrer“ Frauen Union interessiert

Elektromaschinen-Service Naumann

Robert Geyer · Elektromaschinenbaumeister · 82216 Maisach, Diepoltshofen 2a
Telefon 0 81 41/9 56 60 74 · Fax 0 81 41/9 56 60 75 · www.elektromaschinenservice.de

Reparatur – Wickelei – Montagen – Beratung – Verkauf

Elektromotoren – Generatoren – Elektrohandwerkzeuge – Pumpen – Ventilatoren – Lichtmaschinen – Anlasser

Verkauf und Service

Elektrowerkzeuge BAIER + EIBENSTOCK + MAKITA

Rührgeräte, Diamantbohrtechnik für Trocken- und Nassbohren

Beton- und Sanierungsfräsen, Bohrmaschinen, Bohrhämmer

ENDRESS-Stromerzeuger, Pumpen auch für Feuerwehr/THW

begleitet und uns immer wieder ihre Sicht auf die politischen Vorgänge im Land und vor allem in der Gemeinde geschildert. Vor einem Jahr noch haben wir FU-Damen zusammen mit ihr eine Dampferfahrt am Ammersee unternommen, an der sie viel Freude hatte.

Wir verlieren mit Resi Huber die Gründerin der FU und unsere verdiente Ehrenvorsitzende. Wir werden ihr in unseren Gedanken und unserem Tun immer einen Platz einräumen und insbesondere die FU, die ihr so am Herzen lag, in ihrem Sinne weiterführen, damit auch in Zukunft die Stimme der Frauen in der Maisacher Gemeindepolitik gehört wird.

Gabi Loder

Terminankündigung:

Frauen in Krisenzeiten:

Zu diesem Thema lädt die FU zu einer digitalen Diskussions-Veranstaltung am **Montag, 22.2.2021**, um **19.30 Uhr** ein.

Interessierte Teilnehmer*innen melden sich bitte vorab bis Freitag, 19.2.2021 per Mail an unter:

fu-maisach@cahuber.de

und erhalten dann per E-Mail eine Meeting ID als Zugangscode.

*Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
in dieser schweren Zeit der Corona-Pandemie möchten wir uns ganz herzlich für den schönen Weihnachtsschmuck durch den Gewerbeverband in Maisach und dem Ortskartell in Gernlinden bedanken.*

Unterstützen Sie bei Ihren Einkäufen unsere Geschäfte in der Gemeinde. Auch unsere Gaststätten bieten Essen "to go" an, machen Sie auch davon Gebrauch.

Bleiben Sie oder werden Sie gesund, wenn wir im nächsten Jahr hoffentlich wieder zu einem normalen Leben zurückfinden.

Ihr CSU-Ortsverband

**Wir wünschen Ihnen allen ein friedvolles Weihnachtsfest,
erholsame Feiertage
und ein gesundes Jahr 2021**

